

Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische
botanische Zeitschrift
erscheint
den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 8 fl. öst. W.

(16 R. Mark)
ganzjährig, oder mit
4 fl. öst. W. (8 R. Mark)
halbjährig.

Inserate
die ganze Petitzeile
15 kr. öst. W.

Organ

für

Botanik und Botaniker.

N^o 11.

Exemplare
die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der Redaction
(IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1)
zu pränumeriren.

Im Wege des
Buchhandels übernimmt
Pränumeration
C. Gerold's Sohn
in Wien,
sowie alle übrigen
Buchhandlungen.

XXXVIII. Jahrgang.

WIEN.

November 1888.

INHALT. *Rumex Kernerii*. Von Blocki. — Beiträge zur Kenntniss der Flora von Süd-Hercegovina. Von Dr. Vandas. — Anlagen in Meran. Von Dr. Entleutner. — Zur Flora von Ungarn. Von Dr. Simonkai. — Pflanzennamen. Von Dr. Kronfeld. — Notizen. Von Kissling. — Zur Flora von Bosnien. Von Dr. Formánek. — Scesaplana. Von Dr. Winter. — Literaturberichte. — Correspondenz. Von Vierhapper, Spitzner, Formánek, Borbás, Blocki, Ullepitsch, Bornmüller. — Personalnotizen. — Botanischer Tanschverein. — Erklärung. Von Dr. Kornhuber. — Inserate.

Rumex Kernerii n. hybr.

(*R. confertus* × *obtusifolius*).

Von Br. Blocki.

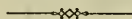
Diagnose: Stengel kräftig, aufrecht, 1—1.5 Meter hoch, gefurcht. Blätter von ziemlich dünner Consistenz (nicht derb, wie bei *R. confertus* W.), am Rande schwach wellig; die grundständigen aus tief herzförmiger Basis theils breit oval und zur stumpflichen Spitze rasch verschmälert, theils eilänglich und zur Spitze allmählig verschmälert, langgestielt, ohne Stiel bis 3 Dm. lang und bis 14 Cm. breit; die unteren Stengelblätter aus seicht (meist ungleich) herzförmiger Basis eilänglich, stumpflich, kleiner und viel kürzer gestielt, als die Wurzelblätter, die oberen Stengelblätter allmählig kleiner werdend, aus schiefeiförmiger Basis länglich lanzettlich, stumpflichspitz. Die Blattunterseite ist an den Nerven mit sehr kurzen weichen Trichomen ziemlich spärlich bekleidet. Blüthen langgestielt, in Scheinquirlen zu ziemlich dichten Trauben vereinigt, die Aeste der Inflorescenz aufrecht, blattlos zu je drei bis fünf aus den Achseln der obersten lanzettlichen Stengelblätter hervortretend, wobei der mittlere Ast der stärkste. Fruchtklappen dreieckigeiförmig, bis 5 Mm. lang, dünn, netzaderig, im unteren Theil der Ränder gezähnelt, mit unmerklichen Schwielen.

Standort: Sporadisch in Gesellschaft mit *Rumex confertus* Willd. und *R. obtusifolius* L. p. p. (*R. sylvestris* Wallr.) in

Zamarstynów und Hołoskowlie bei Lemberg — viel seltener als *R. conferto* $\times$ *crispus* (*R. Skofitzii* mihi.).

Anmerkung: *Rumex Kerneri* m. steht in Betreff seiner morphologischen Merkmale genau in der Mitte zwischen *R. confertus* W. und *R. sylvestris* Wallr., und dass dessen Bastartnatur über jeden Zweifel erhaben ist, beweist schon dieser Umstand, dass bei demselben der grösste Theil der Früchte gänzlich verkümmerte Samen trägt, was auch die Verkümmernng der Fruchtklappen zur Folge hat.

Lemberg, im October 1888.



Beiträge zur Kenntniss der Flora von Süd-Herzegovina.

Von Dr. K. Vandas.

(Fortsetzung.)

Senticosae L.

Spiraea Filipendula L. Grasplätze des Ledenik bei Milanov odsiek.

Rubus idaeus L. Lichte Wälder um Milanov odsiek, Abhänge der Mala Velež bei Nevesinje.

— *amoenus* Portensch. In Hecken und auf Rainen um Trebinje, Pridvorci und Gomoljani, auch um Lastva bei Orahovac.

— *tomentosus* Borkh. Lichte Wälder und Gebüsch um Nevesinje.

— *saxatilis* L. Felsige Waldesstellen des Ledenik bei Milanov odsiek in Bjela gora.

Potentilla recta L. Kalklehne zwischen Lastva und Orahovac, lichte Wälder um Nevesinje.

— *pedata* Nestler. Gebüsch um Visoka glavica in Bjela gora.

— *laeta* Rchb. In Gebüsch des Gliva-Berges bei Trebinje.

— *opaca* L. Ebendasselbst.

— *Tormentilla* Scop. Visoka glavica in Bjela gora.

— *micrantha* Ram. Lichte Wälder zwischen Milanov odsiek und Radkuša jama, um Bogovič selo, zwischen der Cordonsstation Vrbanje und dem Orien, auch um Nevesinje.

Geum molle Vis. et Panč. Lichte Waldwiesen des Ledenik bei Milanov odsiek, Gebirgswiesen nahe dem Begovo korito bei Visoka glavica, zahlreich.

— *urbanum* L. Mit vorigen auf dem Ledenik, bei Lastva, Orahovac und Nevesinje.

Rosa alpina L. var. *pyrenaica* Koch. Lichte Waldplätze des Ledenik bei Milanov odsiek.

— *spinosissima* L. Auf grasigen, felsigen Stellen allgemein verbreitet, so um Petni vrh zwischen Arslan-Agić und Orahovac, Česali, Visoka glavica, Milanov odsiek und Ledenik in Bjela gora.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [038](#)

Autor(en)/Author(s): Blocki Bronislaw [Bronislaus]

Artikel/Article: [Rumex Kernerii n.hybr.. 365-366](#)